

Wiesbadener Tagblatt.

No. 194.

Samstag den 20. August

1853.

Bekanntmachung.

Montag den 29. August und am folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zur Concursmasse der Ferdinand Schott Eheleute von hier gehörigen Specereiwaaren-Vorräthe in dem in dem Salts'schen Hause in der Metzgergasse dahier befindlichen Laden versteigert.

Wiesbaden, den 18. August 1853.

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Beauchclair.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit Rescripts Herzoglichen Kreisamts vom 9. d. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das diesjährige Scharschießen der Herzoglichen Artillerie auf dem Felde zwischen dem Schiersteiner und Dohheimer Wege in der Gemarkung Wiesbaden und zwar vom 12. bis 30. September an jedem Werkstage von Morgens 7 bis Mittags 12 Uhr stattfindet.

In dieser Zeit und den angegebenen Stunden sind daher nachbezeichnete Wege durch aufgestellte Schildwachen der Artillerie gesperrt, als:

- 1) der Weg von Wiesbaden nach Dohheim und zwar von dem Scholz'schen Hause bis jenseits des Durchschnittspunktes des von Mosbach nach Clarenthal führenden Wegs;
- 2) der Weg von Mosbach nach Clarenthal und zwar vom Schiersteiner Wege an bis zur steinernen Hütte oberhalb der Wellrigmühle;
- 3) der Weg von Dohheim nach Clarenthal.

Die Abschätzung des sich ergebenden Feldschadens wird wie bisher nach beendigtem Schießen vorgenommen.

Wiesbaden, den 16. August 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notiz.

Heute Samstag den 20. August Vormittags 10 Uhr:
Vergeben der Beifuhr von Steinkohlen pro 1853 für die hiesige und Niebricher Garnison. (S. Tagblatt No. 193.)

Anfrage an das Feldgericht.

Was für Schaden kann auf einem Stoppelacker, worauf keine weitere Saat steht, entstehen, wenn darauf geritten wird. Besteht hierfür eine Feldpolizeistrafe und wo ist solche bekannt gemacht?

1387

RHEIN-DAMPFSCHIFFFAHRT.

Fahrplan der Cölnischen & Düsseldorfer Gesellschaften
vom 10. August 1853 an.

Von BIEBRICH:

Morgens	6 $\frac{1}{4}$ Uhr bis	Cöln.
"	7 " "	Mannheim an die Züge 2 $\frac{3}{4}$ Uhr bis Neustadt und 3 $\frac{3}{4}$ Uhr bis Offenburg, Strasburg.
"	7 $\frac{3}{4}$ " "	Cöln an die Züge Nachmittags 4 Uhr bis Hamm, Münster und 5 Uhr bis Lüttich.
"	8 $\frac{3}{4}$ " "	Cöln.
"	9 $\frac{1}{2}$ " "	Cöln, Düsseldorf, Rotterdam. In Cöln an die Züge Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Aachen u. 8 Uhr bis Berlin, Hamburg.
Mittags	12 $\frac{1}{2}$ " "	Cöln an den Zug Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Paris, London.
Nachmittags	1 " "	Mannheim an die Züge Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr bis Carlsruhe u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Neustadt.
"	3 $\frac{1}{4}$ " "	Mainz.
"	3 $\frac{3}{4}$ " "	Coblenz.
"	4 $\frac{3}{4}$ " "	Mannheim, Strasburg an die Züge nach Basel, Paris.
Abends	7 $\frac{1}{2}$ " "	Mainz.

Von ROTTERDAM:

Jeden Mittwoch und Samstag nach **London.**

Vom **9. Juni** c. an sind alle Eillete auf den Schiffen beider Gesellschaften gültig. Die Reisenden, welche an Agentur-Stationen einsteigen wollen, sind verpflichtet beim Agenten Billet zu lösen. Die Billete müssen entweder auf den Tag ausgestellt sein, oder auf den Tag abgestempelt werden, an dem die Reise angetreten wird. Dasselbe gilt bei Personalbilleten bezüglich der Rückreise.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich

in directem Anschlusse an die Dampfschiffe:

Morgens 5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Nachmittags 3 Uhr.

Weilbach, Duchy of Nassau,

beautifully situated on the railway between Frankfort and Wiesbaden — (station Flörsheim) and within an hours distance of either place. Weilbach is the most effective sulphur spring Germany possesses, and is found to be remarkably efficacious in bilious, liver and hæmorrhoidal complaints, weakness of the digestive organs, relaxed sore throat, congested state of the respiratory organs, as well as eruptive diseases of the skin, while the salubrity of its atmosphere and its remarkable evenness of temperature distinguish it as a singularly beneficial resort for invalids and delicate persons generally.

Weilbach further possesses a most complete hydropathic establishment.

Baron *Liebig* comments in the following terms on the Weilbach waters: „According to the late analysis by Professor *Will*, the spring at Weilbach, as might have been anticipated from its medicinal celebrity, belongs „to the richest cold mineral springs in Germany; but as the water loses „ $\frac{5}{6}$ of its sulphurous contents when transmitted bottled it is necessary, „to obtain its full operation, to drink it at the spring itself.

Justus von Liebig“.

Resident english physician, John R. Robertson. A. M. M. D.

For every information respecting apartments etc. address to

2309

Mr. Seebold, Kur-House, Bad Weilbach, Nassau.

Kunst-, Antiquitäten- & Juwelen-Handlung

von

Gebrüder Löwenstein

in Frankfurt a. M., Zeil No. 56.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten in Gold, Silber, Juwelen, Spitzen, Elfenbein, Porzellan, Uhren, Münzen &c. &c. &c.

Grand magasin d'Antiquités

LÖWENSTEIN FRÈRES,

Zeil No. 56 à Francfort s. M.

Achetent et Vendent toutes sortes d'antiquités en or et en argent, pierres et perles fines ivoire et bois sculptés, médailles, porcelaine de levres de Saxe, dentelles Guipures etc. etc.

Ils se chargent également des emballages et de l'expédition des objets d'art.

2468



Für Auswanderer nach Amerika.

Regelmäßig und wöchentlich expedirt auf Postdampfschiffen und Dreimastern erster Klasse nach allen überseeischen Häfen und auch per Eisenbahn bis nach **Albany** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

Biebrich und Wiesbaden 1853.

Die General-Agentur von
Gebrüder Blees.

Nicht zu übersehen!

Den Besuchern der morgen stattfindenden **Sonnenberger Kirchweih** können wir die Weine des Herrn **Jaquemar** im „**Nassauer Hof**“ bestens empfehlen. Derselbe bietet für einen äußerst billigen Preis vier verschiedene Sorten, namentlich einen Rüdesheimer, die in dieser Güte und Reinheit vielleicht von Manchen nicht in Sonnenberg vermuthet werden. Wir hielten es für Pflicht, hierauf aufmerksam zu machen.

3188

Mehrere Weinkenner.

Neue Salz- und Essig-Gurken, Westphälischer Schinken, ächte Göttinger Cervelatwurst, geräucherten Schwartenmagen
3113 bei **H. Malern**, Oberwegergasse.

3189

Pariser Hof.

(Spiegelgasse.)

Großes electro-magnetisches M i c r o s c o p


mit 2,500,000 maliger Vergrößerung.

Diese Maschine ist die einzige in ihrer Art, welche jetzt zuerst in Deutschland gezeigt wird, und die allgemeine Bewunderung des Beschauers erregt, da durch selbige, in einem Tropfen Wasser, riesenhafte, mit schrecklichen Waffen versehene Thiere, mit welchen sie ihre Beute erfassen, nebst noch anderen, dem unbewaffneten Auge unsichtbaren Gegenständen gezeigt werden.

Ferner wird gezeigt, wie durch einen einzigen leuchtenden Punkt einer der größten Plätze in Paris vollkommen erleuchtet wurde. — Die Sonne des Propheten, wie sie auf der Bühne gezeigt wird. — Die Beleuchtung mitten im Wasser, oder die Möglichkeit, daß im Wasser ein constantes Licht kann erzeugt werden.

Diese, und eine große Anzahl anderer nicht weniger merkwürdiger Erscheinungen, welche die Anschlagzettel näher bestimmen, werden nächsten Sonntag den 21 August, Abends 7 Uhr, im Saale des **Pariser Hofes** gezeigt.

Preise der Plätze: Sperrsiß 1 fl. Erster Platz 36 fr. Zweiter Platz 18 fr. In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** und in dem Lesecabinet des Cursaals sind vorher Entrée-Billete zu haben.

 Der Saal wird electrisch beleuchtet.

Sonnenberger Kirchweihfest.

Sonntag den 21. und Montag den 22. August **Tanzmusik** bei
3190 **J. Zoppi.**

Cursaal zu Wiesbaden.

Montag den 22. August, Abend 8 Uhr.

Großes Vocal- und Instrumental- CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung der königl. preuß. Hof- und Kammer-
Sängerin Fräul. **Johanna Wagner**, der kais. königl.
Hof- und Kammer Sängerin Frau **v. Marra-Vollmer**,
der Frau **Henriette Moritz**, der Fräul. **Franziska
Storck**, der Damen Bartholémy, Wiese und Pape, der
Herren Reményi, Violin-Virtuos, und **Fried. Devrient**,
Mitglied des Frankfurter Stadttheaters, sowie des gesammten
Theater-Orchesters,

gegeben vom

Capellmeister Louis Schindelmeisser.

Billets bis zum Concert-Tage zum Subscriptionspreis von
1 fl. 45 fr. und 1 fl. 12 fr.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie in der Kunsthandlung der
Madame Sanzio im Kurhause zu haben.

Am Tage des Concerts ist der Preis der Billets:

für die numerirten Sitze	2 fl. 30 fr.,	
für ein Entrée-Billet	1 fl. 45 fr.,	
für ein Billet auf die Gallerie	1 fl. 12 fr.	3112

Gestempelte Einsatzgewichte und Blockgewichte, feine Waagebalken,
Straßburger Waagen, Brückenwaagen, Schnell- oder Schnepfwaagen,
Fußketten und kleinere Waageketten sind stets vorräthig bei
3096 **L. Marburg** in Wiesbaden.

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 20. August

Abends 8 Uhr

RÉUNION DANSANTE.

Morgen Sonntag den 21. August

Nachmittags

grosse Militär-Musik

im Garten.

Zu den Ziehungen am 31. dieses Monats und zwar
 der **Badischen 35 fl. Loose** mit Gewinne von **40,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 fl. rc.**,
 der **Lütticher Loose** mit **100,000 Fres. rc.**
 sind Loose à 2 fl. per Stück zu haben im Commissionsbureau von
 3011 **C. Leyendecker.**

La Campagnarde,

concessionirte

**belgisch - deutsche Vieh - und Hagel - Versicherungs-
 Gesellschaft,**

autorisirt durch Königl. Beschluß vom 24. März 1850.

Garantie: Capital 200,000 Franken.

Unter sehr angenehmen Bedingungen können alle Thiergattungen der
 Landwirthschaft gegen Sterblichkeit, ebenso alle Feldfrüchte jeglicher Art
 gegen Hagelschaden zur Versicherung aufgenommen werden.

Auf Franco-Anfragen geben gerne nähere Auskunft

**Die General-Agent n der Campagnarde für Rhein-
 und Main-Gegenden:**

Gebrüder Blees.

Biebrich und Wiesbaden, im Juli 1853.

2828

Rob- Eis-Verkauf bei **H. Wenz.** Conditor. 2086

Geruche.

Ein wohlzogener Junge kann das **Bäckerhandwerk** erlernen. Das
 Nähere in der Expedition dieses Blattes. 3171

Ein **Köchin** sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3191

850 fl. sind ganz oder getheilt auszuleihen untere Webergasse No. 6. 3192

Wegergasse No. 13 bei L. Schenermann ist der obere Stock nebst
 Zubehör zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. 3104

Zur Warnung!

Welcher Mittel sich die Industrie bedient, um Leichtgläubige zu überlisten, mag
 folgender Fall beweisen: „Ein Mann kommt aufgeregt, anscheinlich in der größten
 Verlegenheit, zu seinem außersehenen Gutmüthigen und erzählt ihm, wie er das
 Unglück gehabt habe seine ganze Baarschaft oder vielmehr die Baarschaft seines
 Principals am Spieltisch zu verlieren, er sei ohne Reisegeld, besitze aber einige
 Stücke Leinen rc., welche 300 Gulden Werth hätten; um aber aus der Verlegen-
 heit zu kommen, wolle er dieselben zu 80, ja zu 70, ja zu 60 fl. abgeben. Der
 Mann spielt seine Rolle gut und der Gutmüthige, der einen Fisch gefangen zu
 haben glaubt, zahlt und ist damit betrogen, da die Hälfte der Waare nichts taugt.
 Da nun Leute, die ein solches Geschäft abschließen, gerne schweigen, so wird die
 Komödie wiederholt und meistens mit Erfolg, wie die Quittung des Hrn. Nathan
 Joseph von Berlin, die Einsender dieses in Händen hatte, beweiset.“

Interessant dürfte es sein, einen gewissenhaften Bericht der Käufer über den
 Stand der Waare nach der ersten Wasche zu erhalten.

Bei der am 16. August unter polizeilicher Aufsicht vorgenommenen Verlosung in der Kleinkinder-Bewahranstalt sind auf folgende Nummern die nebenstehende Gewinne gefallen:

Nummer der Loose.	Nummer der Gewinne.	Nummer der Loose.	Nummer der Gewinne.	Nummer der Loose.	Nummer der Gewinne.	Nummer der Loose.	Nummer der Gewinne.	Nummer der Loose.	Nummer der Gewinne.
52	21	368	22	385	33	830	45	169	43
224	17	243	48	146	40	584	27	55	58
8	53	163	4	737	25	574	55	940	39
363	52	312	10	206	35	481	37	547	60
387	8	359	28	240	18	313	23	2	61
892	46	662	26	130	30	499	42	543	62
298	9	263	41	372	19	795	38	324	63
665	57	23	1	720	20	283	56	594	64
912	2	4	7	735	5	748	39	106	65
84	6	837	32	917	29	563	34	210	66
868	13	741	31	50	24	862	36	246	67
383	44	470	51	271	16	156	3		
15	50	289	49	378	14	513	15		
568	47	631	12	181	54	933	11		

Evangelische Kirche.

Am 13. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags: Herr Kirchenrath Schulz.

" Nachmittags: Herr Kaplan Köhler.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags: Herr Pfarrer Steubing.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Steubing.

Katholische Kirche.

Sonntag den 21. August.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Christenlehre 2 "

Werktags: Täglich um 6 und 9 Uhr h. Messen und außerdem Montag,

Donnerstag und Samstag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 21. August, Vormittags 9 Uhr, im Hause des Herrn Falter in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 20. August: (Gastdarstellung der Frau von Marra-Bollmer)
Lucia von Lammermoor, große heroische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Morgen Sonntag den 21. August: Lohengrin, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 10 Uhr.
Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr.	Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 8½ Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 50 Min.	Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 2—4 Uhr, mit
Ankunft in London nach ca. 43 St. Ausnahme Dienstags.	
(via Calais.)	
Abends 9½ Uhr.	Abends 8 Uhr.
Ankunft in London nach ca. 42 St.	
Französische Post	
Abends 9½ Uhr.	Abends 8 Uhr.
Ankunft in Paris nach 31 St.	

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr
7 " 45 "	5 " 35 Min
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19. August 1853

	Pap. Geld		Pap. Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1514 539	Toscana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	105½ 103½
" Interimsscheine Agio . . .	283 278	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	92 91½
" 5% Metalliq.-Oblig. . . .	86½ 86½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	39½ 38½
" 5% Lomb. (i. S. b. R.) . . .	91½ 91½	" Fried.-Wilh.-No. db. . .	59½ 59½
" 4½% Metalliq.-Oblig. . . .	78½ 77½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½ 101½
" fl. 250 Loose b. R. . . .	128 127½	" 4% ditto	99½ 99½
" fl. 500 " ditto	— 205	" 3½% ditto	98½ 98½
" 4½% Bethm. Oblig. . . .	80 79½	" fl. 50 Loose	100½ 100½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	— 100½	" fl. 25 Loose	32 31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch	94½ 93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½ 103½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	43½ 43½	" 3½% ditto v. 1842 . .	93½ 92½
" 1%	23½ 23½	" fl. 50 Loose	71½ 71½
Holland. 4% Certificate . . .	— 95½	" fl. 35 Loose	41½ 41½
" 2½% Integrale	64½ 63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103 102½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99½ 99½	" 4% ditto	100 99½
" 2½% " " b. R. . . .	56½ 56½	" 3½% ditto	91 90½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½ 98	" fl. 25 Loose	29½ 29½
" 3½% Obligationen . . .	96½ 96½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½ 28½
" Ludwigsh.-Bexbach . . .	127½ 127½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½ 97
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½ 102½	" 3½% Obligat. v. 1846 . .	97½ 96½
" 3½% ditto	92½ 92½	" 3% Obligationen . . .	87½ 86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98 97½	" Taunusbahnactien . . .	306 304
" Sardinische Loose . . .	42½ 41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117½ 117
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	97 96½	Vereins-Loose à fl. 10	9½ 9½

Wechsel in d. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½ 100½	London Lst. 19 k. S.	118½ 118½
Augsburg fl. 100 k. S.	120 119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½ 100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Paris Frs. 200 k. S.	95½ 94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Lyon Frs. 200 k. S.	95½ 94½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½ 89	Wien fl. 100 C. k. S.	110½ 110
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½ 105½	Disconto	— 2½%

Gold und Silber.

Neue La'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen	20 Fr.-St.	Pr. Cas.-Sch. " 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or " 9. 59-58	Engl. Sover. " 11. 50	5 Fr.-Thlr. " 2. 22-21½
Holl. 10 fl. St. " 9. 54-53	Gold al Meo. " 382-380	Hochh. Silb. " 24. 32-30

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.